

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Charlottenburg, 1932-08-12

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Charlottenburg

12. 8. 82

Schillerstr. 116.

Mein lieber Otto Witz.

Eben kommt deines Brief von Ad. N.,
es freut mich, dass er feststellt,
wie mir inwischen in deinem Brief
Vorgedungen mit dem auch in deinem
Sinn mit dem A. N. unterhalten.
Es ist eine ungemein ungewöhnliche
Sache, unendlich erschwert durch
deinen Stil, aber für den, der herein-
kommt, grandios. R. & L. wäre an-
scheinend besser, aber Witz bleibt eine
gute Sache.

Will ich dir, dank für den deinen
Bücher-Brief, ich fühle mich sehr

12.8.32.

gehet. Ist der Gedanke ganz
ausgeschlossen, dass du dich
jüngling auf die Bahn setzt, um
in Berlin zu landen? Dann tele.
Grapher. Das Beste bezahle ich.

Ewts

dein A. N.